

## *Identität der Architektur*

### *5. Aachener Tagung – Raum*

#### **Presstext**

Im Juni 2022 wird in Aachen an der Fakultät für Architektur der RWTH Aachen University die fünfte internationale, interdisziplinäre, wissenschaftliche Tagung „Identität der Architektur“ stattfinden. Unter wechselnden Themen stellt die jährliche Konferenz die grundlegende Frage nach der Identität der Architektur – eine Frage, die das Selbstverständnis der Disziplin angeht und sich zuerst an ihre maßgeblichen Vertreter\*innen richtet, an die Architekt\*innen.

Gleich einer Inventur hinterfragt und erforscht die Tagung zur „Identität der Architektur“ den gegenwärtigen Bestand der Disziplin, gemeint ist der Bestand an verbindlichen Grundlagen, Techniken, Prinzipien, Methoden, Begriffen, Referenzen und Vorstellungen, die Entwurf und Bau von Architektur und Stadt betreffen. Mit der Feststellung des Inventars verfolgt die Tagung das Ziel, die Beiträge zur „inneren“ Bestimmung der Disziplin für den Diskurs über Architektur und als Publikationsvorhaben für Praxis, Lehre und Forschung bereitzustellen und so eine anschauliche Annäherung an die Komplexität der Profession zu leisten. Die 5. Aachener Tagung thematisiert *Raum* als eine der wesentlichen Grundlagen der Architektur.

Unter den grundlegenden Begriffen gehört der des „Raums“ gegenwärtig vielleicht zu den umstrittensten, vielleicht auch nur missverständlichsten innerhalb der Disziplin, aber woran liegt das? Hatte man in den vorausgehenden Zeitläuften mit dem Anspruch philosophisch-physikalischer Hoheit über die begrifflich-inhaltliche Bestimmung des „Raums“ gestritten, so kam es im Verlauf des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts zu einer Überstellung des Diskurses an verschiedene Disziplinen, beispielshalber an die Kunstgeschichte, die Soziologie, die Phänomenologie und die Psychologie, vor allem aber an die Naturwissenschaft. Was der Begriff des Raums beinhaltet und welches theoretische Modell ihm zugrunde liegt wird auch heute noch innerhalb der Disziplinen unterschiedlich verhandelt und behauptet. Nur eine transdisziplinäre Begriffsgeschichte könnte hier wohl noch Auskunft geben, könnte die verschiedenen, sich „entwickelnden“ Fäden von Verständnis und Vorstellung, von Bedeutung und Inhalt, zwischen theoretischen Modellen und synästhetischer Wahrnehmung, differenziert wieder zusammenführen.

Den hier beschriebenen Fragen zu Raum und Räumlichkeit folgend, will die 5. Aachener Tagung in gewohnter Weise in Thesendiskussionen anhand realisierter Projekte nachgehen. Denn erst am konkreten Beispiel erweist sich, ob eine räumliche Lösung im Kontext einer spezifischen Aufgabenstellung (Ort und Funktion) und einer individuellen architektonischen Konzeption zwangsläufig auch sinnvoll ist.

#### **1. Raum und Architektur (Statement)**

Welche Bedeutung hat der Raum für die architektonische Gestalt des Baus? Welchen Stellenwert nimmt der Raum beim Zustandekommen der Architektur ein? Inwieweit gehören Theorie und Praxis des Raums zu den Grundlagen der Architektur?

## 2. Raum und Entwurf

Ist eine bestimmte und bestimmende Vorstellung von Raum und Räumlichkeit immer schon beim Entwerfen präsent und daher auch ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Entwurfs? Bestimmt der Raum Form, Konstruktion und Material des Baus, oder passt sich der Raum in einer Wechselwirkung an diese an?

## 3. Raum und Bau

In welcher Weise werden die raumbundenen entwurflichen Vorstellungen baulich umgesetzt? Welche Rolle spielt das räumliche Konzept für die architektonische innere und äußere Erscheinung des Gebäudes und wie und wann werden diese Überlegungen auf verschiedenen Ebenen des Entwurfs- und Planungsprozesses untersucht und präzisiert.

In Zusammenarbeit mit einem wissenschaftlichen Komitee haben wir, die Veranstalter, 32 Büros ausgewählt, die aus unserer Sicht einen interessanten Beitrag zur Tagung darstellen können. Unter vorgegebenen Fragestellungen und anhand beispielhafter, gebauter Projekte sollen die verschiedenen Positionen zum *Raum* aufgezeigt und zur Diskussion gestellt werden. (s. <http://ida.rwth-aachen.de/>)

### Moderatoren

Ulrich Brinkmann  
Jasper Cepl  
Jørg Himmelreich  
David Kasperek

### Veranstaltung:

Datum: 23.- 24.06.2022

Ort: Foyer des "Reiffmuseums", Fakultät Architektur, RWTH Aachen University, 52062 Aachen

Webseite: [ida.rwth-aachen.de](http://ida.rwth-aachen.de)

### Veranstalter:

Lehr- und Forschungsgebiet Raumgestaltung, Prof. Uwe Schröder

Lehrstuhl Baukonstruktion, Prof. Hartwig Schneider

### Kammerpunkte:

Die Teilnahme an der Tagung wird pro Tag mit 4 Unterrichtsstunden für Mitglieder der Architektenkammer NRW, HE und RP der Fachbereiche Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung angerechnet. Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

**Kontakt:**

RWTH Aachen  
Fakultät für Architektur  
Foyer des Reiffmuseums  
Schinkelstraße 1  
52062 Aachen

[kontakt@ida.rwth-aachen.de](mailto:kontakt@ida.rwth-aachen.de)

Lehrstuhl Baukonstruktion  
Tel. +49 241 80 93894

Lehr- und Forschungsgebiet Raumgestaltung  
Tel. +49 241 80 95028

Zur Veröffentlichung. Honorarfrei. Belegexemplare oder Hinweis erbeten.